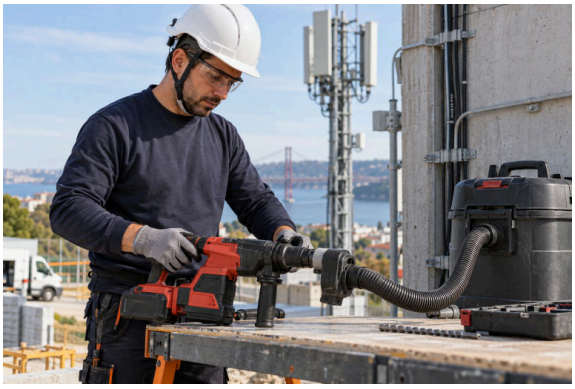
Setronix desde 1966

JULI
2027
2. MONATSHÄLFTE | PRÄVENTION



SCHNEIDEN UND BOHREN
STAUB BEHERRSCHEN

Staub vor Arbeitsbeginn an der Quelle beherrschen.

1. Gefahren und Risiken

Gefahren: Staubfreisetzung beim Schneiden, Bohren und Reinigen.

Risiken: Reizung und Atemwegserkrankungen; Quarzstaub kann schwer schädigen.

2. Vor Arbeitsbeginn

- Material und Aufgabengefahren ermitteln.
- Geeignete Absaugung oder Nassverfahren klären.
- Vorgesehenen Atemschutz prüfen.

3. Stoppen und melden

- Absaugung versagt oder Staub tritt unkontrolliert aus.
- Unbekanntes Material oder Asbestverdacht.
- Vorgesehener Schutz fehlt oder sitzt schlecht.

4. So handeln Sie: vier Schritte zur Prävention

1



Erkennen

Material und Arbeitsverfahren klären.

2



Erfassen

Geeignete Maßnahmen an der Quelle nutzen.

3



Schützen

Schutz gemäß Beurteilung nutzen.

4



Reinigen

Abgelagerten Staub nicht verteilen.

5. Die passende Schutzmaßnahme wählen

Situation	Schutzmaßnahme
Absaugung	System passend zu Werkzeug und Staub nutzen.
Nassverfahren	Eignung und elektrische Sicherheit prüfen.
Atemschutz	Nach Risiko wählen; Sitz und Kompatibilität prüfen.
Reinigung	Geeignete Methode; nicht trocken kehren oder abblasen.

Gute Praxis: Auch kaum sichtbarer Staub kann gefährlich sein. Atemschutz ersetzt keine Maßnahmen an der Quelle. Bei Asbestverdacht stoppen und Beurteilung anfordern.

6. AKTION DER MONATSHÄLFTE Klären Sie vor Schneiden oder Bohren die Staubkontrolle und prüfen Sie die Funktion der vorgesehenen Mittel.

ERKENNEN • AN DER QUELLE ERFASSEN • SCHÜTZEN

HSE: Baustaub HSE: Staubkontrolle